

Mitteilung für die BV Mitte zum Beschluss „Aufstellung von Masten und Schildern zur Fahrradroutenausweisung innerhalb des Stadtbezirks Mitte (DS 10869/2014-2020) vom 19.05.2020

Text des Beschlusses:

1. *Das Amt für Verkehr wird aufgefordert, bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mitte im Stadtbezirk Mitte die weitere Aufstellung von Schildern mit den dazu gehörenden Masten einzustellen. Die Standorte im Stadtbezirk Mitte, als auch der Inhalt der Schilder, sind auf die Notwendigkeit und deren Korrektheit zu überprüfen.*
2. *Das Ergebnis der Überprüfung ist anhand einer Liste oder entsprechend in digitaler Pläne nachzuweisen und dem Gremium vorzustellen.*
3. *Die Beschilderung der alten Radrouten im Stadtbezirk Mitte ist zu prüfen und zu erneuern.*

Hierzu teilt das Amt für Verkehr mit:

Zu Punkt 1:

Die Aufstellung der Schilder zur Erweiterung des Freizeitroutennetzes im Stadtbezirk Mitte ist abgeschlossen. Es werden lediglich noch Korrekturen/Anpassungen an den Schildern vorgenommen (siehe Tabelle im Anhang). Die Schilder sind bereits, bis auf wenige Ausnahmen (siehe Tabelle im Anhang), auf den Inhalt, die Notwendigkeit und die Korrektheit überprüft worden. Die Korrekturen werden aktuell abgearbeitet. Nachdem die Anpassungen erfolgt sind, wird eine Endkontrolle durch das Amt für Verkehr durchgeführt. Insgesamt wurden 363 Standorte bearbeitet. Davon sind 48 Standorte abgebaut worden, 111 Bestandsstandorte ergänzt worden und 204 Standorte neu hinzugekommen. Darin enthalten sind sowohl Hinweisschilder als auch Zwischenwegweiser.

Zusätzlich sollen am Rathaus und am Hauptbahnhof Infotafeln aufgestellt werden, um das Knotenpunktsystem zu ergänzen und zu erläutern.

Zu Punkt 2:

Das Ergebnis der Überprüfung zeigt die Tabelle im Anhang.

Zu Punkt 3:

Die Beschilderung der „alten“ Radrouten wurde in das neue System integriert. Die „BahnRad-Routen“, „Das Grüne Netz“ und die „Engelroute“ halten ihre eigenen Logos bei, die Feierabendrouten BI 1-10 sind über das Knotenpunktsystem auffindbar, erhalten aber jeweils eigene Flyer. Alte Schilder werden sukzessive entfernt.